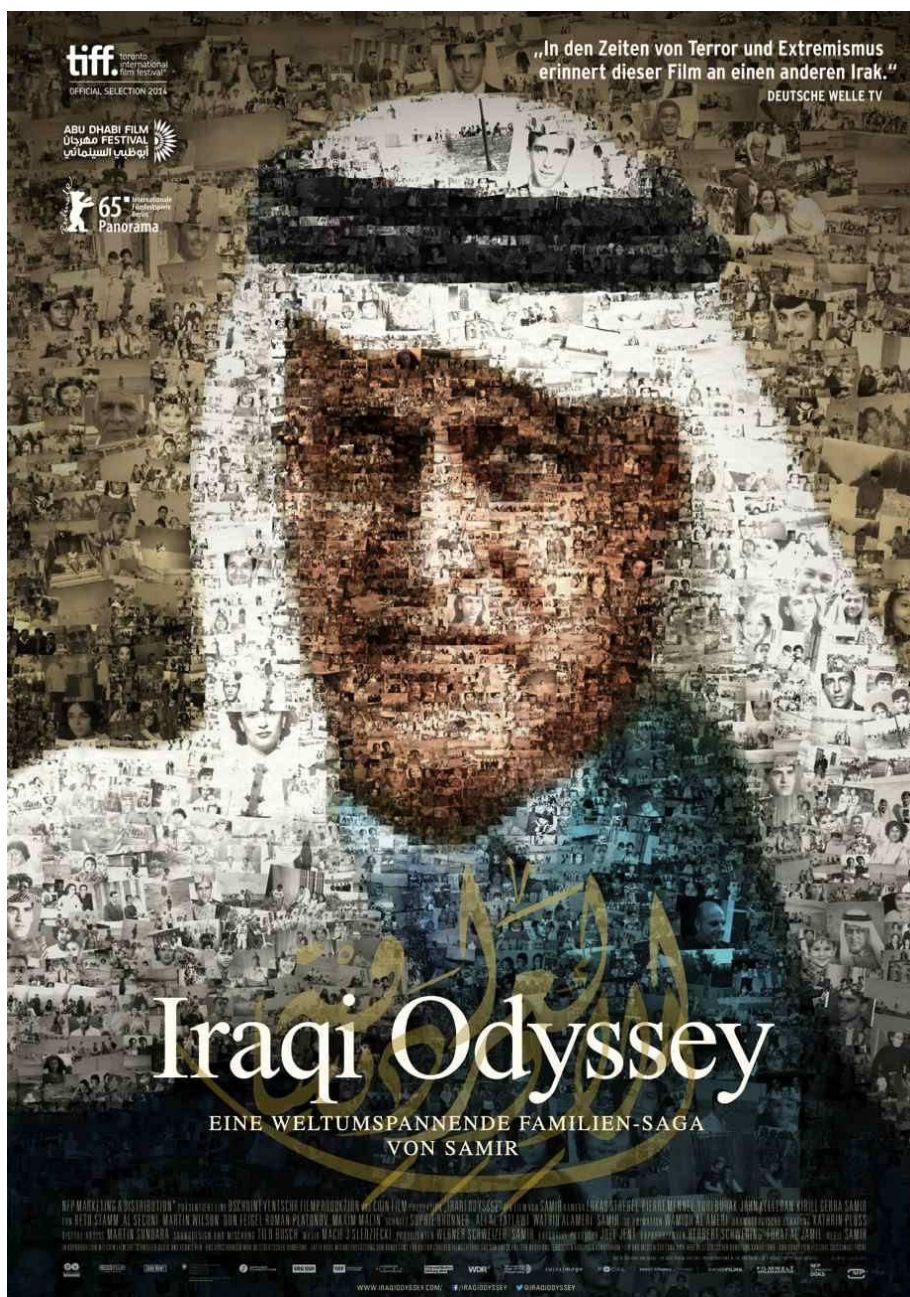




Prenzlauer Straße 35

Sonntag, 4. September - 20 Uhr



**Irak, Schweiz, Deutschland
Vereinigte Arabische Emirate
2014**

Bomben, Krieg, wütende bärtige Männer, verschleierte schluchzende Frauen, kaputte Städte: der Irak von heute in den westlichen Medien. In Kontrast dazu stehen Bilder aus den 50er- und 70er-Jahren: Filme mit frivoler Musik, unverhüllte Frauen, die studieren; elegant gekleidete Männer in Bagdad, einer modernen Stadt. Wie konnte es soweit kommen? Regisseur Samir erzählt die Geschichte seiner globalisierten irakischen Mittelstandsfamilie, verstreut zwischen Auckland, Moskau, Paris, London und Buffalo NY.

Dokumentation des irakisch-stämmigen Samir, der die Geschichte seiner immigrierten Familie mit der turbulenten Vergangenheit seines Heimatlandes verwoben hat.

Kostenbeitrag: 4,50 € Infos unter: www.kulturhaus-kino-bruessow.de oder 039742 / 89056